

Funktionstests

Lactose-Toleranztest

Synonyma Milchzuckerunverträglichkeits-Test

Prinzip Das oral zugeführte Disaccharid Lactose (Milchzucker) wird normalerweise von der β -Galaktosidase der Bürstensaummembran der Dünndarmschleimhaut in die Monosaccharide Glucose und Galaktose gespalten und in dieser Form aktiv resorbiert. Dies führt zu einem Anstieg der Blut-Glucosekonzentration.

Indikationen Abklärung von gastrointestinalen Beschwerden nach dem Verzehr von Milchprodukten; Verdacht auf primären oder sekundären Lactasemangel.

Medikament Lactose

Testablauf	Zeitfolge	Messgröße	
	-12 Std.		Vorbereitung: Fasten
Blutabnahme	-5 Min.	Glucose	
Einnahme	0 Min.		Gabe von 50 g Lactose (Kinder: 2 g Lactose/kg Körpergewicht bis maximal 50 g) in 400 mL Wasser oral innerhalb 5 - 10 Min.
Blutabnahmen	nach 30 Min.	Glucose	
	nach 60 Min.	Glucose	
	nach 90 Min.	Glucose	
	nach 120 Min.	Glucose	

Bewertung **Normal:** Anstieg um > 20 mg/dL in mindestens einer Probe.

Lactasemangel : Glucoseanstieg < 20 mg/dL im Zusammenhang mit gastrointestinalen Symptomen wie Flatulenz, Diarrhö, Meteorismus und abdominellen Schmerzen bis zu 8 Stunden nach Lactosegabe. In etwa 25% der Fälle kann es bei Patienten mit zu rascher oder verzögerter Magenentleerung trotz normaler Lactaseaktivität zu einem Glucoseanstieg < 20 mg/dL kommen. Diabetes mellitus oder pathologische Glucosetoleranz kann Ursache für einen falsch negativen Test sein. Heute wird zunehmend der direkte Lactasenachweis in Dünndarmbiopsiematerial durchgeführt.

Referenzen Lembke B. Lactosetoleranz-Test. In: Thomas L (Hrsg.): Labor und Diagnose. TH Books Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main, 6. Aufl., p 630 ff (2005).